

Rede des israelischen UN-Botschafters Ron Prosor zur Palästinafrage



Ich stehe vor der Welt als ein stolzer Repräsentant des Staates Israel und des israelischen Volkes. Ich stehe aufrecht vor Ihnen, wissend, dass Wahrheit und Moral auf meiner Seite sind. Und doch stehe ich hier auch in dem Wissen, dass heute in dieser Versammlung die Wahrheit auf den Kopf gestellt und die Moral beiseite gelassen werden wird. Tatsache ist: Immer wenn Mitglieder der internationalen Gemeinschaft über den israelisch-palästinensischen Konflikt reden, breitet sich ein Nebel aus, der alle Logik und moralische Klarheit verhüllt. Das Ergebnis ist nicht Realpolitik, sondern Surrealpolitik. *Weiter in der bemerkenswert offenen Rede des israelischen Botschafters vor den Vereinten Nationen in der WELT. Jedem Freund Israels*

dürfte dabei das Herz aufgehen.. **Jetzt mit Video!**

(Von Michael Stürzenberger)

Die Rede des israelischen Botschafters Ron Prosor vor den Vereinten Nationen ist ein flammender Appell an Gerechtigkeit, Ehrlichkeit und Moral sowie gleichzeitig eine scharfe Anklage der Verlogenheit und Heuchelei der westlichen Welt. Insbesondere Europa begehe einen Verrat an Demokratie und Freiheit, wenn es Israel immer wieder verurteile und die Palästinenser unterstütze. Mit dem absurden Höhepunkt, dass Schweden jetzt sogar den Staat Palästina anerkannte. Hier das Video der kompletten Rede:

Israel hat leider kein Öl und kein Gas. Israel kann deswegen auch keine Billionen Dollars und Euros in westliche Unternehmen pumpen. Es ist widerlich, erbärmlich und charakterlos, wie westliche Politiker deswegen die islamischen Länder hofieren und Israel immer wieder völlig faktenfrei und entgegen der erlebbaren Wirklichkeit kritisieren.

Wer auch nur einen Funken Anstand besitzt und weiß, wie der Islam tickt, steht fest an der Seite Israels. Im Sinne von Demokratie und Freiheit, gegen die Finsternis islamischer Diktatur, Unfreiheit, Unterdrückung und Terror.